

Schnittstelle für dynamische Flugpreise

Blank-Chef Otto Rausch hat für sein Veranstalter-System ein neues Tool entwickeln lassen, damit die Reiseproduzenten der Flut an Flugpreisen Herr werden können.

10.09.2015, 08:08 Uhr



Otto Rausch verbessert die Flugpreisverarbeitung im Blank-System.

Foto: fww/Philipp Stirm



Die Yield Manager der Airlines verändern die Preise mehrmals täglich, in der Touristik zusätzlich die Staffelpreise. In der Summe aller Fluggesellschaft ergibt sich daraus eine erhöhte Anforderung an Reiseveranstalter. WBS Blank hat nun mit dem Pilotkunden Bentour Reisen für die so genannten Flexpreise von TUIfly und Sun Express ein Verarbeitungsmodul erstellt.

Im Veranstalter-Geschäft werden nicht nur einfach Preise pro Passagier verarbeitet, sondern Staffelpreise nach der Zahl der

Passagier. Die Strukturen der Staffeln werden nun in den Datenlieferungen erkannt und korrekt in das Produktionssystem der Veranstalter eingelesen und sofort für alle Verkaufskanäle bereit gestellt.

Eine manuelle Kontrolle oder Bearbeitung der extrem schwankenden Airline-Preise beim Veranstalter entfällt somit. Jeder folgende Buchungseingang berücksichtigt die im System eingeführten Airline-Konditionen. Das Flexpreis-Modul ist eine weitere Blank-Variante, Flugpreise für die Produktion bereit zu stellen. Deniz Ugur, Geschäftsführer von Bentour Reisen: „Dank der Programmierung des Tools durch unseren Partner WBS Blank konnten wesentliche Prozesse innerhalb des Yield-Managements stark automatisiert werden.“ Blank arbeitet daran das Modul für weitere Fluggesellschaften fit zu machen. (GJ)